

# *Leben mit der Sonne*



Das Haus mit seinen klaren Linien und den naturnahen Farbtönen passt sich harmonisch in die Umgebung ein. Und es beweist, dass auch auf einem Flachdach eine effizient arbeitende PV-Anlage installiert werden kann.



Bei ihrem zweiten Haus wünschte sich Familie Fransen mehr Platz für die ganze Familie und vor allem eine zukunftsfähige Energieeffizienz. Die Photovoltaikanlage auf dem Flachdach ihres neuen Holzfertighauses und der Stromspeicher im Keller tragen entscheidend dazu bei.





Geschickt in eine Nische platzierten die Bauherren die Familiengarderobe hinter der roséfarbenen gestrichenen Wandscheibe.

Das gemütliche Wohnzimmer liegt gegenüber von Küche und Essplatz. Bodentiefe Fenster lassen viel Tageslicht herein und stellen den Kontakt zur Terrasse und zum Garten her.

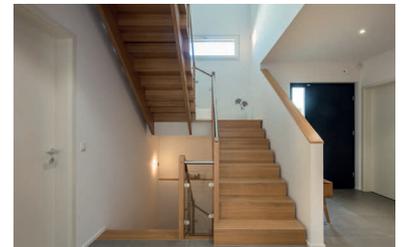
Die Küche in einem angesagten Grauton bietet viel Bewegungsfreiheit und ist Lieblingsplatz der ganzen Familie. Der Esstisch schließt direkt an die große Kochinsel an. Links vor dem raumhohen Küchenschrank geht es in die benachbarte Speisekammer.





*„Wichtig war uns bei der Raumgestaltung eine hohe Funktionalität sowie pflegeleichte Materialien. Ich würde es als skandinavisch unaufgeregt, modern und dennoch gemütlich beschreiben.“*

Heike Fransen, Bauherrin



**MODERN & GEMÜTLICH**

Die Einrichtung ihres Hauses beschreibt Bauherrin Heike Fransen als skandinavisch unaufgeregt, modern und dennoch gemütlich. Eine geradläufige Holzstiege führt ins Obergeschoss. Dort liegen die Privaträume der Familie.

## „Die Idee, sich für eine gewisse Zeit autark mit Strom versorgen zu können, gefällt uns.“

Ingo Fransen, Bauherr

Sonnenstrahlen lassen den Schwimmteich im Garten glitzern und fluten den offenen Wohnbereich mit Licht. Im Sessel genießt Ingo Fransen die Ruhe in seinem neuen Zuhause. „Von hier aus habe ich einen wunderbaren Blick in den Garten mit den naturdenkmalgeschützten Buchen“, schwärmt er. Kein Wunder, dass es sich hierbei um seinen Lieblingsplatz im Haus handelt. Aber auch sonst fühlt sich die vierköpfige Familie in ihrem Haus äußerst wohl.

Nach über zehn Jahren, in denen sie gemeinsam mit ihren Söhnen Theo und Finn in einer Doppelhaushälfte wohnten, hatten sich die Ansprüche an die eigenen vier Wände geändert. Deshalb entschlossen sich Heike und Ingo Fransen, ein zweites Mal zu bauen.

### GROSS UND ENERGIESPAREND

Neben dem Wunsch nach mehr Platz und Staufläche stand eine hohe Energieeffizienz weit oben auf der Wunschliste. Die Gebäudehülle besteht zum größten Teil aus dem nachwachsenden Baustoff Holz und legt die Basis für den sparsamen Energiebedarf des Hauses. Dank der modernen Haustechnik-Kombination aus Luft-Luft-Wärmepumpe, einer Photovoltaikanlage und einem Batteriespeicher brauchen die Fransens fast keinen Strom aus dem öffentlichen Netz mehr und konnten sogar die hohen Förderbedingungen eines KfW-Effizienzhauses 40 Plus erfüllen. „Die Idee, sich für eine gewisse Zeit autark mit Strom versorgen zu können, gefällt uns. So kann zum Beispiel mit dem eigenen Öko-Strom die Kühlung des Hauses umsonst betrieben oder ein E-Auto aufgeladen werden – und das ohne schlechtes Gewissen“, freut sich Ingo Fransen. Im Alltag, sagt er, sollte man sich vor allen Dingen daran gewöhnen, die großen Stromverbraucher wie Trockner oder Waschmaschine dann zu benutzen, wenn die Photovoltaikanlage viel Strom erzeugt, um den Eigenverbrauch zu optimieren. Das entspreche oft nicht immer der bisherigen Verhaltensweise.

Der Eigenverbrauchsanteil am Gesamtstromverbrauch schwankt laut Fransen natürlich enorm. Der Autarkiegrad pro Monat betrage im Januar weniger als 5 Prozent, im Mai schon über 60 Prozent und an manchen Tagen im Sommer sogar 100 Prozent.

Der Pflegeaufwand für die Anlage erscheint der Familie nicht hoch. „Ich habe zwar keinen Vergleich zu einer Anlage auf einem schrägen Dach, habe aber bisher noch keinen Leistungsabfall der Module festgestellt, weil sie zum Beispiel verschmutzt wären. Ein großer Vorteil der Module auf dem Flachdach ist für mich, dass sie absolut unsichtbar sind“, sagt Ingo Fransen.

### MODERN – ABER GEMÜTLICH

Die Familie wünschte sich ein Haus mit klaren Linien und einem Flachdach, dennoch sollte es Wärme und Gemütlichkeit ausstrahlen. Geschafft haben sie das mit einer Fassadengestaltung in einem Mischton aus Grau und Beige und einer hellen Holzverschalung. So greift der Kubus die Farben der Natur auf und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein.

Im Erdgeschoss empfängt das Haus Bewohner und Besucher in einem großzügigen Flur. Den Hausbesitzern war es wichtig, dass man sich dort mit mehreren Personen gleichzeitig aufhalten kann, ohne das Gefühl zu haben, dass es eng wird. Über eine Schiebetür geht es in den offenen Wohn-Ess-Kochbereich. Bodentiefe Glaselemente öffnen das Erdgeschoss zum Garten. Die Küche wird durch eine Speisekammer ergänzt, welche direkt mit der Garage verbunden ist. Ansonsten befinden sich im Erdgeschoss ein Duschbad sowie ein Gäste- bzw. Arbeitszimmer. Im Obergeschoss liegen die Privaträume der Familie. Die Bauherren legten auf großzügige Zimmer für ihre Jungs Wert. „Sie sollen sich dort auch noch als Jugendliche mit Freunden wohlfühlen und ausreichend Platz haben“, so Heike Fransen. Zudem teilen sich die Brüder ein eigenes Duschbad. Den Eltern steht ein eigener Bereich mit Schlafzimmer, begehrter Ankleide und Bad zur Verfügung. • gw



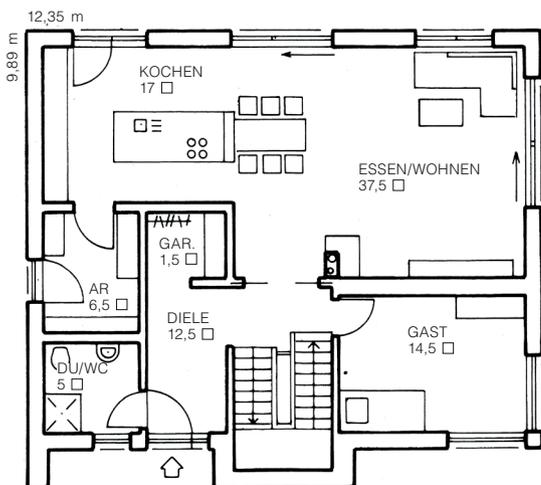
## DATEN + FAKTEN Kundenhaus Fransen

- WOHNFLÄCHEN:**  
 EG 94,5 m<sup>2</sup>, OG 93,5 m<sup>2</sup>
- BAUWEISE:**  
 Diffusionsoffene Holzverbundkonstruktion mit 260 mm mineralische Dämmung, Putzfassade und Holzschalung, U-Wert der Außenwand 0,11 W/m<sup>2</sup>K; Holz-Alu-Fenster mit Dreifach-Wärmeschutzverglasung, integrierte Raffstores außen, Ug-Wert 0,6 W/m<sup>2</sup>K; Flachdach, U-Wert Dach 0,15 W/m<sup>2</sup>K
- TECHNIK:**  
 Frischluftwärmetechnik mit Luft-Luft-Wärmepumpe inkl. kontrollierter Be- und Entlüftung und Wärmerückgewinnung, Photovoltaikanlage mit 16 Modulen, 4,2 kWp Stromspeicher 4,8 kWh, „Weber Logic 2.0“ Hausautomation mit EnOcean-Funktechnologie
- ENERGIEBEDARF:**  
 Primärbedarf: 28 kWh/m<sup>2</sup>a  
 Endenergiebedarf: 22 kWh/m<sup>2</sup>a  
 Effizienzhaus 40 Plus
- HERSTELLER:**  
 Weberhaus  
 Am Erlenpark 1, 77866 Rheinau-Linx  
 Tel. 07853/83-0  
 www.weberhaus.de
- UNTERNEHMEN & PORTFOLIO:**  
 Seit mehr als 60 Jahren familiengeführtes Unternehmen mit derzeit über 1 230 Mitarbeitern. Experte beim Bau energieeffizienter Häuser. Präsentierte 2006 als erstes Fertighaus-Unternehmen ein tragfähiges Plus-Energie-Konzept. Frei geplante Architektenhäuser bis hin zu flexiblen Baureihen in ökologischer und nachhaltiger Bauweise. Seit 2019 standardmäßig 39,5 cm starke hochdämmende Außenwand „ÖvoNatur Therm“ und somit Erfüllung der Voraussetzung für ein KfW-Effizienzhaus 40
- LIEFERRADIUS:**  
 Deutschland, Schweiz, Großbritannien, Irland, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande

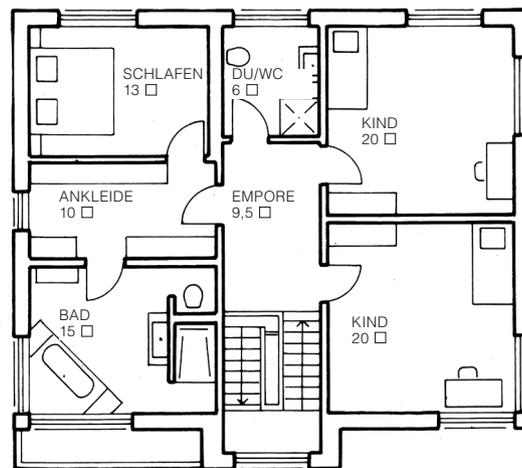


Mit einer Kombination aus Putzfassade und Holzverschalung ist das Zuhause der Fransens ein gelungenes Beispiel für moderne Architektur.

Weitere Infos zum Hersteller sowie ausgewählte Entwürfe finden Sie im Internet unter [www.HausbauHelden.de/hersteller/weber](http://www.HausbauHelden.de/hersteller/weber)



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS